

REDE ZU HINTER DEN GÄRTEN



Zum Bebauungsplan Hinter den Gärten in FR-Tiengen (Drucksache G-21/065.1) hat Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler (FL) am 15. Juni 2021 im Freiburger Gemeinderat folgende Rede gehalten:

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!*

Ich kann mich nicht allen Kritikpunkten des Ortschaftsrates und einiger Bürger Tiengens anschließen, aber auch ich halte die Größe und teilweise Vier-Geschossigkeit der Gebäude im Hinblick auf den dörflichen Charakter Tiengens für überdimensioniert. Die Überlegungen der Kritiker zum Verkehr und diesbezügliche Verbesserungsvorschläge sind zumindest bedenkenswert. Eine Zufahrt zu den Tiefgaragen von der Freiburger Landstraße aus scheint auch mir eine bessere Lösung zu sein als die Anbindung über die Quartiersstraße „Hinter den Gärten“.

Den Kritikpunkt des Ortschaftsrats, dass Parkplätze am Kindergarten fehlen zum „Abladen und Abholen“ der Kinder, muss ich allerdings zurückweisen. Da stört mich nicht nur das despektierliche Wort „Abladen“. Es wird immer wieder von den Bürgervereinen in der Kernstadt massiv kritisiert, dass manche Helikoptereltern ihre Kinder am liebsten bis in das Kindergarten- oder Klassenzimmer fahren würden. Das dabei entstehende Autochaos an den entsprechenden Zugängen zu Kindergärten und Schulen führe nicht selten dazu, dass dann für andere Kinder durchaus gefährliche Situationen entstehen. Dabei weisen nicht nur die Bürgervereine, sondern auch Kinderpsychologen so oft wie meist ungehört, daraufhin, dass es für Kinder wichtig ist, den Kindergarten- oder Schulweg zu Fuß, mit dem Kinderroller oder dem Kinderfahr-

rad zurückzulegen. In diesem Neubaugebiet, aber selbst aus dem Tiengener Kernort sind die Wege so kurz, dass ein Vorfahren der Kinder mit dem Auto nicht nur im Hinblick auf die kindliche Entwicklung absolut unnötig ist. Weitere Parkplätze sind also unbedingt abzulehnen.

Die eingangs erwähnten Kritikpunkte halte ich aber für berechtigt und stimme daher der Vorlage nicht zu.